

Den erfolgreichen Roman der Österreicherin Paula Grogger

Das Grimmingtor

570 Seiten / Preis: broschiert M. 6.50, Ganzleinen M. 9.—

vergleicht man mit:

Selma Lagerlöf

„Man denkt an die Selma Lagerlöf“ (Vossische Zeitung)
 „Sollte man einen Vergleich ziehen, so müßte man Grogger die österreichische Lagerlöf nennen“ (Die Kultur)
 „Wie wunderbar, daß dieses Buch nicht einen Augenblick aufhört zu fesseln . . . man hat Paula Grogger wiederholt mit Selma Lagerlöf verglichen“ (Neues Wiener Tagblatt)
 „Von einer an die Lagerlöf erinnernden Macht“ (Neues Graz. Tagbl.)
 „Und wenn ich eine gewisse Zurückhaltung vor Frauenbüchern bei Selma Lagerlöf nicht üben kann, so geht es mir bei Paula Grogger ebenso“ (Max Mell)
 „Müßte ich vergleichen, ich würde Paula Grogger neben die großen nordischen Epiker stellen, nur daß ihr Herz südlicher schlägt“ (Oberschles. Jtg.)
 „Ein sehr reiches Buch, voll Poesie und Schönheit . . . prachtvoll . . . mit ungewöhnlicher Intensität gestaltet . . . es muß den Lesern einen großen Genuß schenken . . . steht in erster Reihe“ (Selma Lagerlöf)

Sigrid Undset

„Es ist von hohem Reiz, die steirische Dichterin und die geniale Sigrid Undset miteinander zu vergleichen“ (Vorarlberger Volksblatt)
 „Mit Ehrfurcht nenne ich den Namen Paula Grogger und füge ihrer geistigen Schwester Name bei: Sigrid Undset. Wo aber durch die Werke der Undset des Nordens feuchter Atem weht, da geht durch das schöne Buch der Paula Grogger das Blühen der heiteren Sonne des deutschen Südens“ (Otto Heuschule i. d. Neckarlandschau)

Heinrich Federer

„Die Dichterin schöpft aus dem Vollen einer eigentümlichen Kraft und festen Menschlichkeit. Daß man den Roman bis zuletzt mit nicht versagendem Interesse liest, zeugt für die Kraft urlebendiger Stoffdurchdringung . . . erinnert an die eindringliche Kunst des Schweizer Heinrich Federer“ (Magdeburgische Zeitung)

Peter Kosegger

„Seit Kosegger hat unsere grüne Mark keine solch geniale Dichternatur hervorgebracht wie Paula Grogger. Ihr Buch, das ein einzigartiges literarisches Ereignis bedeutet, schlägt in seiner einsamen Größe leicht ein paar Duzend Romane „vielgelesener und führender“ moderner Autoren aus dem Felde“ (Leobener Zeitung)
 „Wenn Kosegger noch lebte, würde er den Hut lüpfen und rufen: Das ist die, die mich aus dem Sattel gehoben hat“ (Hans Christoph Kaergel)

Klassikern und Erzählern

„Stifter, Gothelf und die gute Annette könnten an ihrer Wiege gestanden und Johann Peter Hebel könnte anschauliche Schalkheit eingebunden haben“ (Verner „Bund“)
 „Ist das nicht ein Charakterzug vollwertiger deutscher Dichtertalente, daß sie im schollenhaft Begrenzten allein ihr Wesen entfalten: denke man an Mörike, Storm, an Gothelf, Keller, an Stifter, an Raimund . . . Bald wird ein Kranz des Ruhmes um diese Seiten wachsen“ (Emil Lucka in der „Neuen Freien Presse“)

☐ Vorzugsangebot ☐

Ostdeutsche Verlagsanstalt G. m. b. H. / Breslau

F. J. WARTAN-VERLAG - KÖLN, SCHILLERSTRASSE